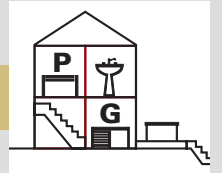
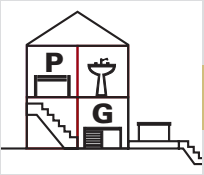


## 7.06 Abriss oder Nutzungsänderung



Im Zuge von Renovierungsarbeiten kann man mit Naturwerkstein kleine, aber feine Highlights setzen.

(Dipl.Ing. (FH) Detlev Hill)



## 7.06 Abriss oder Nutzungsänderung



### Gestaltung

Wir leben in einer Zeit des Wandels. Ein Trend löst den anderen ab, und die Zyklen, in denen sich dieser Wechsel vollzieht, werden immer kürzer. Die militärische Präsenz in Deutschland nimmt ab; die Folge sind leerstehende Kasernen. Immer mehr Industriebetriebe sind dem internationalen Wettbewerb nicht mehr gewachsen; sie stellen die Produktion ein oder verlagern sie in Billiglohnländer. All dies hat Auswirkungen auf städtebauliche Entwicklungen. Es entstehen Industriebrachen oder leerstehende Kasernenkomplexe, z. T. groß wie ein ganzes Stadtviertel. Und dann stellt sich die Frage: Abriss oder Nutzungsänderung?

Aber diese Entwicklung ist nichts Neues. In nahezu allen Geschichtsepochen gab es solche Zeiten des Wandels mit Auswirkungen auf den umbauten Lebensraum. Für den Bestand der betroffenen Bauwerke war es auch damals von ausschlaggebender Bedeutung, ob eine neue Nutzung interessant erschien. So wurde beispielsweise das römische Stadttor Porta Nigra in Trier in Teilbereichen als Kirche genutzt, während das ehemalige römische Amphitheater als »Steinbruch« diente.

Auch heute sollte man sich nicht vorschnell für den Einsatz der Abrissbirne entscheiden und damit riskieren, Zeugnisse der Zeit- und Stadtgeschichte unwiederbringlich zu verlieren. In vielen Fällen ist es besser, eine Neunutzung leerstehender Gebäude anzustreben. Viele junge Gewerbetreibende sind froh, wenn man ihnen preiswert Geschäftsräume zur Verfügung stellt. In solchen Fällen wird aus finanziellen Gründen meist nur so viel reno-

viert, wie unbedingt notwendig; daher bleibt in aller Regel viel Originalsubstanz erhalten.

Solche Gebäude haben eine besondere Ausstrahlung: Sie erinnern an frühere Zeiten und wirken zugleich modern durch unkonventionelle gestalterische Details, die sich von industriellen Standardlösungen abheben. Mit Naturstein lassen sich auch im Kleinen gestalterische Highlights setzen. Wer hier als Verarbeiter kreativ mitdenkt, kann sogar Verschnitte und Restmengen sinnvoll nutzen.



### Konstruktion

Bei der umseitig abgebildeten Arbeit handelt es sich um eine Ergänzung keramischer Hohlkehlsockel – Formteile, die überwiegend im Objektbereich eingesetzt werden. Hohlkehlsockel haben gegenüber plattigen Wandsockeln den Vorteil, dass sie sich leichter sauber halten lassen.

In unserem Beispiel wurde eine Kaserne zu einem Hotel umgenutzt. In seiner Kasernenzeit wurde das Gebäude offenbar immer wieder mit stark verschmutztem Schuhwerk begangen (Geländeübungen). Nicht umsonst sind die Bodenfliesen mit einer rutschsicheren Oberfläche mit hohem Verdrängungsvolumen ausgestattet und die Sockelleisten als Hohlkehlsockel ausgebildet.

Mit der neuen Nutzung des Gebäudes als Hotel ergaben sich automatisch andere Anforderungen an die Bodenplatten. Die vorhandenen Hohlkehlsockel konnten guten Gewissens durch plattige Sockel ersetzt werden. Da sich der Schmutzanfall in Hotels in Grenzen hält, wurde der Reinigungsaufwand durch diese Veränderung nur unwesentlich erhöht. Einen gleichartigen Hohlkehlsockel zu beschaffen, wäre zudem nicht

einfach gewesen. Naturstein ist erst dann nicht mehr lieferbar, wenn der jeweilige Bruch vollends ausgebeutet oder aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten geschlossen worden ist. Bei keramischen Belägen und Formteilen sind die Produktlebenszyklen wesentlich kürzer. Objektfliesen haben zwar einen längeren Lebenszyklus als Wand- und Bodenfliesen für private Ausstattungen, aber auch für sie findet sich oft nur schwer oder kein Ersatz. Bauherren sollten daher alte Rechnungen oder Lieferscheine aufheben, die Aufschluss geben über die jeweilige Fliesenserie und das Fabrikat. Im Bedarfsfall können sie dann beim Hersteller nachfragen, ob eine Nachlieferung möglich ist.

Wer nach bestimmten alten Keramikfliesen sucht, kann sich auch mit entsprechenden Großhändlern in Verbindung setzen. Es gibt in der Keramikbranche Handelsunternehmen, die sich auf die Wiederbeschaffung ausgelaufener Fliesenserien spezialisiert haben. Zu diesen Unternehmen zählen beispielsweise die Firmen SBS in Wuppertal, Fliesenhandel Konrad Schitteck in Hamburg-Francop und H. W. Ramrath in Korschenbroich.



### Allgemeine Objektinformationen

#### Objekt:

Umbau einer ehemaligen Kaserne zu einem Hotel

#### Foto:

Informationsdienst Naturstein / Trier

Unser Fachautor Dipl.-Ing. (FH)  
Detlev Hill ist Berater für Verarbeiter,  
Architekten und Bauherren.

Sie erreichen ihn unter:

Tel.: 06 51 / 8 34 43

Fax: 06 51 / 9 98 05 17

Internet: [www.steininfo.de](http://www.steininfo.de)

E-Mail: [steininfo@t-online.de](mailto:steininfo@t-online.de)

# the homeland of stone



Turkish Pavilion • Hall 9

STONE-TEC 2005 - Nürnberg • Germany / May 25 - 28, 2005



DOMINANT



\* The bathroom and the kitchen of this house are covered with marble and the corridors are covered with travertine

The first stop of the stones' journey to Nürnberg is the **Turkish pavilion in Hall 9...** The next stop will be the distinguished buildings in Europe... **You are invited to meet the natural beauty of the Turkish stones.**

REPUBLIC OF TURKEY FOREIGN MINISTRY  
UNDERSECRETARIAT OF FOREIGN TRADE



Aegean Exporters'  
Associations

Aegean Exporters' Associations General Secretariat

Atatürk Caddesi No: 382 35220 Alsancak-Izmir/TURKEY • Phone: +90.232.4886000 • Fax: +90.232.4886100 • E-mail: fairs@egebirlik.org.tr • www.egebirlik.org.tr • www.turkishgoods.org